

**Pressemitteilung**  
**Deutsches Symphonie-Orchester Berlin**

**Robin Ticciati**  
Chefdirigent  
und Künstlerischer Leiter

## **Gratulation: Zwei OPUS KLASSIK-Preise für DSO-Musiker:innen**

Cellistin Adele Bitter für die »Editorische Leistung« und Cellist David Adorján für die beste »Kammermusikeinspielung« des Jahres ausgezeichnet

**Kent Nagano**  
Ehrendirigent

Deutsches Symphonie-Orchester  
Berlin  
im rbb-Fernsehzentrum  
Masurenallee 16–20  
D-14057 Berlin

Daniel Knaack  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T +49 30 20 29 87 537  
F +49 30 20 29 87 549  
presse@dso-berlin.de

dso-berlin.de

Berlin, 9. Oktober 2023

**Das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin (DSO) freut sich über zwei OPUS KLASSIK-Auszeichnungen an Musiker:innen aus den eigenen Reihen: Bei der Verleihung am vergangenen Wochenende, den 7. und 8. Oktober 2023 in Berlin wurden Adele Bitter, Vorspielerin der Cellogruppe des DSO, in der Kategorie »Editorische Leistung« sowie DSO-Solo-Cellist David Adorján in der Kategorie »Kammermusikeinspielung« mit dem begehrten Preis gewürdigt.**

Adele Bitter ist gemeinsam mit Pianist Holger Groschopp für ihre Gesamteinspielung von Simon Laks' Werken für Violoncello und Klavier mit dem OPUS KLASSIK ausgezeichnet wurden. Die Verleihung des Preises in der Kategorie »Editorische Leistung des Jahres« würdigt Leistungen im Tonträgerbereich, die eine bedeutende Repertoirebereicherung darstellen. Die SACD, die beim Label Cybele Records erschienen ist, vereint erstmals sämtliche Kompositionen für Cello und Klavier des polnisch-französischen Komponisten und Auschwitz-Überlebenden Laks, dessen Musik seit einigen Jahren zunehmend Aufmerksamkeit erfährt.

David Adorján erhielt den OPUS KLASSIK zusammen mit dem Hohenstaufen Ensemble für das Album »Robert Kahn: Chamber Music« als herausragende Einspielung im Bereich der Kammermusik. Auf der CD, erschienen bei Hänssler Classic, begibt sich Adorján gemeinsam mit der Pianistin Annika Treutler und der Geigerin Rahel Rilling auf die Spuren des »Brahmsianers« Kahn, der der Urgroßvater Rillings ist. Zum Hohenstaufen Ensemble fanden sich die drei Musiker:innen im Rahmen des Kammermusik Festivals Hohenstaufen zusammen, deren Künstlerische Leitung Rilling und Adorján sind.

Der OPUS KLASSIK ist der Preis für klassische Musik in Deutschland und einer der wichtigsten Preise für klassische Musik weltweit. Ausrichter ist der Verein zur Förderung der Klassischen Musik e. V., in dem Label, Veranstalter, Verlage und Personen der Klassikwelt vertreten sind. Der Preis wird in zwei hochkaratigen Veranstaltungen verliehen. Eine unabhängige Jury wählt nach Nominierungen in verschiedenen Kategorien die Preisträger aus. Über die Preisverleihungen hinaus versteht sich der OPUS KLASSIK als kultureller Vermittler der klassischen Musik und nimmt seine bildungsstiftende Rolle in Form von Schulkooperationen wahr. Der OPUS KLASSIK feierte seine Premiere 2018 im Konzerthaus Berlin. Unterstützt wird die Auszeichnung von der Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL).



ein Ensemble der  
Rundfunk Orchester und Chöre  
GmbH Berlin  
Geschäftsführer  
Anselm Rose  
Kuratoriumsvorsitzender  
Ernst Elitz

Gesellschafter  
Deutschlandradio  
Bundesrepublik Deutschland  
Land Berlin  
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg  
HRB 4058  
Ust-IdNr. DE136782703

Bankverbindung  
Deutsche Bank, BLZ 100 708 48  
Konto-Nr. 510 093 800

IBAN DE33 1007 0848 0510 0938 00  
BIC/SWIFT DEUTDEB110